

Podiumsdiskussion

Gottes Werk und Googles Beitrag

Zeitungsverlage und die Herausforderungen der Link-Ökonomie

Mittwoch, 20. Januar 2010, 19 Uhr

Eintritt frei



Gottes Werk und Googles Beitrag

Zeitungsverlage und die Herausforderungen der Link-Ökonomie

**Podiumsdiskussion, 20. Januar, 19 Uhr,
Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin**

Aktuelle Nachrichten sind heute in der Regel kostenlos über das Internet oder mobile Applikationen zu beziehen. Von den damit verbundenen Werbeerlösen profitiert vor allem ein Unternehmen wie Google, das mit 85 Prozent den Markt der Suchmaschinen dominiert. Nun möchten auch deutsche Zeitungsverlage an dessen Erlösquellen beteiligt werden. Ein «Leistungsschutzrecht», fest im schwarz-gelben Koalitionsvertrag verankert, soll ihnen dafür eine gesetzliche Grundlage geben. Wie begründen sich die Ansprüche der Verlage? Welchen Wert messen wir professionellem Journalismus heute zu?

Dr. Till Jäger – Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Berlin (angefragt)

Christoph Keese – Head of Public Affairs, Axel Springer AG, Berlin

Dr. Eva-Maria Schnurr – Freie Journalistin, Hamburg

Malte Spitz – Bundesvorstand Bündnis 90/Die Grünen, Berlin

Moderation: **Matthias Spielkamp** – Freier Journalist, Berlin

Information:

Monika Steins, T 030.285 34-244, E steins@boell.de

Heinrich-Böll-Stiftung Schumannstraße 8 10117 Berlin
Die grüne politische Stiftung Telefon 030.285 34-0 www.boell.de
